

- **Hauptversammlung der Brüder Mannesmann AG**
- **Mit Halbjahres-Umsatz von 41,2 Mio. EUR an gutes Vorjahr angeknüpft**
- **Gute Perspektiven für das gesamte Geschäftsjahr 2005**
- **Aktienkurs im vergangenen Jahr deutlich angestiegen**

Remscheid, 25. August 2005. Die Aktionäre des international tätigen Handelskonzerns Brüder Mannesmann AG freuten sich auf der heutigen Hauptversammlung über ein gutes Geschäftsjahr 2004. In den beiden Sparten Werkzeughandel und Armaturenhandel wurde 2004 ein Konzernumsatz von 84,2 Millionen EUR erzielt. Die Erträge hielten überproportional mit: Das Betriebsergebnis/EBIT erreichte 2004 den Betrag von 3,86 Millionen EUR und stieg somit um 91,1 %. Beim Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit erreichte das Plus sogar 377,6 % auf 1,36 Millionen EUR. Per 30. Juni 2005, also im ersten Halbjahr, erreichte der Konzernumsatz den Wert von 41,2 Millionen EUR nach 41,5 Millionen EUR im Vorjahreshalbjahr.

Damit konnte erfolgreich an die sehr gute Entwicklung des Vorjahres angeknüpft werden. „Der Jahresabschluss 2004 beweist, dass sich die Brüder Mannesmann AG nachhaltig auf gutem Kurs befindet, aber auch mit dem ersten Halbjahr 2005 sind wir zufrieden, wobei die Entwicklung sehr differenziert verlief“, freute sich Jürgen Schafstein, Vorstandssprecher des Konzerns, zusammen mit den Aktionären.

Am Konzernumsatz im ersten Halbjahr hatte die Werkzeugsparte einen Anteil von 74 % und verzeichnete ein Plus von 2,3 Millionen EUR auf einen Umsatz von 30,5 Millionen EUR. Das entspricht einem Zuwachs von 8,2 %. In der Armaturensparte musste allerdings wie auch schon im ersten Quartal 2005 ein niedrigerer Umsatz hingenommen werden. Er lag bei 10,3 Millionen EUR nach 12,9 Millionen EUR im Vorjahreshalbjahr.

„Die erreichten Ergebnisse konnten erfreulicherweise trotz der negativen Rahmendaten des Marktes erzielt werden“, so kommentierte Jürgen Schafstein die aktuelle Entwicklung. Denn weder mit der Binnen- noch mit der Branchenkonjunktur ging es bisher nach oben, obwohl das vielfach erwartet wurde. „Für das Gesamtjahr 2005 erwarten wir, den noch fehlenden Umsatz in der Armaturensparte aufholen zu können und beim Werkzeughandel weiterhin ein Plus zu erzielen“, so Jürgen Schafstein.

Die Aktionäre hörten es gern. Sie lobten besonders, dass sich der Aktienkurs seit der Hauptversammlung im Vorjahr von damals rund 70 Cent auf aktuell fast 2,40 EUR um mehr als 240 Prozent erhöht hat. Die Entlastung von Aufsichtsrat und Vorstand sowie alle weiteren zur Abstimmung anstehenden Punkte der Tagesordnung wurden mit überwältigender Mehrheit angenommen.

Parallel zur Hauptversammlung wurde der vollständige Halbjahresbericht im Internet veröffentlicht. Er steht dort zum Download unter www.bmag.de bereit. Die Aktie der Brüder Mannesmann AG (ISIN: DE0005275507) ist im Prime Standard notiert, dem anspruchsvollsten Segment der Deutschen Börse.

Homepage: www.bmag.de